



Inhaltsverzeichnis

Wort der Präsidentin	3
Editorial	4
Kirchliche Regionale Sozialdienste (KRSD)	5
Flüchtlingsberatung	6
Asylsozialhilfe VA / S (AVAS)	6
Secondhand-Läden	7
Projekte zur Integrationsförderung	8
Projekte für Armutsbetroffene	10
Bildung	11
Für die gesamte Organisation	12
Vorstand und Personelles	14
Mitarbeitende Dezember 2025	15–16
Jahresrechnung	17–25
Unterstützer*innen und Trägerschaft	26

Menschen bei
CARITAS Aargau:
67 Mitarbeitende
11 Praktikant*innen
543 Freiwillige

Impressum

Redaktion: Nathalie Philipp, Fabienne Notter /Fotos: Titelseite Eine Million Sterne: Nathalie Philipp/S. 3: Foto Schatzmann /S. 4: Felix Wey /
S. 5: Thomas Plain/S. 6: Dominic Wenger/S. 7–8: Nathalie Philipp /S. 9 Dominic Wenger/S. 10–11: Thomas Plain/S. 12–13: zVg/
S. 14–17: Foto Schatzmann/Layout: Nathalie Philipp

Wort der Präsidentin



Elisabeth Burgener

Liebe Freunde und Freundinnen von CARITAS Aargau

Der Blick auf das vergangene Jahr bei CARITAS Aargau erfüllt mich mit Hoffnung und Dankbarkeit. Unser regionales Hilfswerk braucht starke Partnerschaften. Davon haben wir viele. Erwähnenswert sind jene politischen Gemeinden, mit denen wir 2025 Leistungsverträge mit unserem «Sozialdienst Integration und Migration (SIM)», ehemals Flüchtlingsberatung (FLB), sowie mit unserer «Asylsozialhilfeberatung VA/S – AVAS» abgeschlossen haben. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird, erlaubt es uns, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen verlässlich zu begleiten und Perspektiven zu eröffnen.

Mein Dank gilt ebenso den Kirchgemeinden und der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau, die unsere Kirchlichen Regionalen Sozialdienste (KRSD) finanziell und ideell mittragen. Auch hier sind wir vielerorts an Verhandlungen zur Weiterführung der Leistungsverträge. Das Engagement der kirchlichen Entscheidungsträger*innen zeigt, dass Solidarität kein abstrakter Begriff ist, sondern immer wieder konkret gelebt wird – durch gemeinsames Verantwortungsbewusstsein. Herzlichen Dank!

Gleichzeitig erleben wir, wie Fragen rund um Migration und Zuwanderung die öffentliche Diskussion prägen und unsere Gesellschaft spalten. Gerade im Zusammenhang mit kantonalen und nationalen Initiativen wird deutlich, wie wichtig eine differenzierte Auseinandersetzung ist. Es braucht mehr Debatten, die die Herausforderungen thematisieren, ohne die Menschen auf Zahlen oder Schlagworte zu reduzieren. Darum beteiligen wir uns 2026 mit unserem jährlichen Forum CARITAS Aargau im Kontext der «Keine 10-Millionen-Schweiz!»-Initiative. Denn Zuwanderung braucht Vertrauen und Wege aus der Angst. Mit dem Anlass möchten wir gerne zu einem konstruktiven Dialog beitragen.

Integration gelingt dort, wo Begegnung möglich wird, wo Unterstützung greift und wo die Menschen als Teil unserer Gesellschaft wahrgenommen werden. Und genau das prägt die tägliche Arbeit unserer Mitarbeitenden und Freiwilligen. Dafür setzen wir uns als CARITAS Aargau mit Überzeugung ein. Allen, die zu diesem Engagement beitragen, spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Elisabeth Burgener
Präsidentin

CARITAS
Aargau dankt
ihren Freiwilligen
für rund 16 430
Stunden Einsatz!

Herzlichen Dank!

Wir danken allen Partner*innen, unserer Trägerschaft und unseren Geldgeberinnen und Geldgebern für die Zusammenarbeit und Unterstützung ganz herzlich – insbesondere der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau, den Kirchgemeinden und Pfarreien, dem Kanton Aargau, diversen Gemeinden, verschiedenen Stiftungen, den Angebotspartner*innen der KulturLegi, CARITAS Schweiz, der Anlaufstelle Integration Aargau, HEKS Aargau/Solothurn, Pro Senectute Aargau sowie allen Spenderinnen und Spendern.

Editorial



Emil Inauen und Fabienne Notter

Liebe Freundinnen und Freunde von CARITAS Aargau

Hinter jeder Zahl in diesem Jahresbericht steht ein Mensch. Eine Familie, die mit steigenden Lebenshaltungskosten kämpft. Ein Kind, das dank einer Patenschaft neue Erfahrungen machen kann. Eine geflüchtete Person, die in der Schweiz Orientierung und Perspektiven sucht. Oder eine Freiwillige, die Zeit schenkt und Hoffnung vermittelt. Diese Menschen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit bei CARITAS Aargau.

Auch 2025 waren viele Familien und Einzelpersonen mit finanziellen Sorgen, Wohnungsfragen und gesellschaftlichen Hürden konfrontiert. Die Nachfrage nach Beratung und Unterstützung blieb hoch. Unsere Erfahrungen zeigen: Armut, soziale Ausgrenzung und fehlende Teilhabe betreffen nicht nur Einzelne, sondern sind Herausforderungen für unsere gesamte Gesellschaft.

CARITAS Aargau setzt sich deshalb auf vielfältige Weise für Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Wir beraten bei finanziellen, rechtlichen und persönlichen Fragen, begleiten Geflüchtete auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben, und fördern Integration durch Bildungs- und Begegnungsangebote. Mit der KulturLegi ermöglichen wir den Zugang zu Kultur, Bildung und Freizeit. Unsere Secondhand-Läden in Aarau, Baden und Wohlen verbinden soziale Verantwortung mit nachhaltigem Konsum und tragen zur Finanzierung unserer sozialen Arbeit bei. Umso mehr freuen wir uns, im Sommer 2026 einen neuen Secondhand-Laden in Brugg eröffnen zu dürfen.

Besonders beeindruckend ist das Engagement unserer Freiwilligen. Sie begleiten Kinder und Familien, unterstützen beim Deutschlernen, helfen bei administrativen Aufgaben und fördern Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Ihr Einsatz stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht vieles erst möglich.

Neben der direkten Unterstützung engagiert sich CARITAS Aargau auch sozialpolitisch. Gemeinsam mit Partnerorganisationen setzen wir uns dafür ein, dass Armutsbetroffene Gehör finden und faire Chancen erhalten. Ein besonderes Zeichen setzte 2025 das Theater Monopoly, das wir gemeinsam mit Partner*innen realisierten. Das Projekt gab Menschen mit Armutserfahrung eine Stimme und machte ihre Lebensrealitäten einem breiten Publikum zugänglich.

Eine solidarische Gesellschaft entsteht nicht von selbst. Sie braucht Menschen und Institutionen, die Verantwortung übernehmen. Wir danken von Herzen allen Spenderinnen und Spendern, Partnerorganisationen, Kirchgemeinden, der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau, unseren Vertragsgemeinden, dem Kanton, unseren Mitarbeitenden und den vielen Freiwilligen. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung ermöglichen es, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Gemeinsam schaffen wir Perspektiven und tragen dazu bei, dass niemand ausgeschlossen wird. Dafür setzen wir uns auch in Zukunft mit Überzeugung ein.

Fabienne Notter
Co-Geschäftsleiterin

Emil Inauen
Co-Geschäftsleiter



Kirchliche Regionale Sozialdienste (KRSD)

KRSD an neun Standorten

Die langjährige Konstanz und qualitativ gute Arbeit der Teams führt zu stabil hohen Beratungszahlen. Nicht selten kann nur eine Kurzberatung angeboten werden, auch wenn eine umfassendere Beratungsdienstleistung angezeigt wäre.

Zielgruppen und Themen zeigen sich wenig verändert. Familien und Einelternfamilien machen knapp 60 Prozent der Fälle aus. Finanzielle Anliegen infolge hoher Lebenshaltungskosten, Rechtliche Fragestellungen und Wohnen sind Hauptanliegen der Besucher*innen. Betreffend Nationalität liegen die Schweizer*innen mit Abstand an erster Stelle, gefolgt von Menschen aus Eritrea und Portugal. 16 Sozialarbeitende und acht Mitarbeitende in Ausbildung sind in der Beratung, in Begleit- und Sensibilisierungsprojekten sowie in der Treffpunktarbeit tätig.

1281 Dossiers
davon 359 Dossiers in Italienisch,
Spanisch, Portugiesisch, Kroatisch,
Englisch oder Französisch
1564 Kurzberatungen
30 Jugendberatungen
1 Online-Hilfe
1 Ökumenische Paarberatung in Wohlen

244
**engagierte
Freiwillige**
in den KRSD-
Projekten



Flüchtlingsberatung

Flüchtlingsberatung für Gemeinden

Die Mitarbeitenden der Flüchtlingsberatung unterstützen und beraten anerkannte Flüchtlinge in der sprachlichen, beruflichen und sozialen Integration. Dies erfolgt im Auftrag verschiedener Gemeinden und des Kantons. 2025 wurde ein Erneuerungsprozess umgesetzt, der dem veränderten Bedarf der Gemeinden sowie der Flüchtenden gerecht wird. Ab 2026 erhält das Angebot den neuen Namen «Sozialdienst Integration Migration» (SIM).

688 Flüchtlinge begleitet
15 Herkunftsländer
75 % davon aus der Türkei, Syrien und Eritrea
32 % Kinder

Asylsozialhilfe VA/S (AVAS)

Asylsozialhilfe VA/S für Gemeinden

Die Mitarbeitenden des Bereichs AVAS gewährleisten für die Vertragsgemeinden im Kanton Aargau die durchgehende Fallführung von vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern (Status F) sowie von Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine. Sie sind verantwortlich für die Ausrichtung der Asylsozialhilfe und begleiten die betreuten Personen im Rahmen der kantonalen Vorgaben der Integrationsagenda Schweiz in ihrem Integrationsprozess. Die Beratung und Begleitung erfolgen sowohl am Hauptsitz in Aarau als auch vor Ort in den Gemeinden.

17 Vertragsgemeinden
400+ Klient*innen
12 Herkunftsländer
85 % Personen aus der Ukraine und Afghanistan
32 % Kinder



Secondhand-Läden

**3241
Stunden**
Freiwilligenarbeit
in den
Secondhand-Läden

Secondhand-Läden Aarau, Baden und Wohlen

Für immer mehr Konsument*innen ist Nachhaltigkeit wichtig. Die Secondhand-Läden in Aarau, Baden und Wohlen ermöglichen umweltfreundliches Einkaufen und bieten Kleidung und modische Fundstücke zu fairen Preisen. Inhaber*innen der KulturLegi erhalten zusätzlich 30 % Rabatt. Der Verkaufserlös fließt in die sozialen Projekte von CARITAS Aargau.

720 000 Franken Umsatz
Täglich 30 Säcke mit Kleiderspenden
Rund 35 000 Kund*innen
Rund 60 000 verkaufte Artikel



CARITAS garantiert nachhaltiges
Recycling und Solidarität.





Projekte zur Integrationsförderung

Femmes-Tische

Femmes-Tische bietet Frauen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, sich in einer geführten Gesprächsrunde in ihrer Muttersprache oder interkulturell auf Deutsch oder Englisch über Themen wie Gesundheit, Integration oder Erziehung auszutauschen.

139 Gesprächsrunden
18 freiwillige Moderatorinnen
14 Sprachen
1069 Einsatzstunden von Freiwilligen

FrauenPause

Jeden Freitagmorgen treffen sich Frauen mit Migrationshintergrund zum moderierten Austausch. Sie erhalten wichtige Informationen zu Themen wie Integration, Erziehung und Gesundheit.

34 Veranstaltungen
Besucherinnen aus 14 Sprach- und Kulturregionen
265 Einsatzstunden von Freiwilligen

Mentoringprojekt Co-Pilot

Freiwillige unterstützen als Co-Pilot*innen Flüchtlinge bei der Navigation durch die noch fremde Umgebung in der Schweiz. Sie bieten dabei Hilfe zur Selbsthilfe in allen Lebensbereichen.

40 Tandems erfolgreich zu Ende geführt

Mit Deutsch unterwegs

Das Projekt vermittelt Eins-zu-eins-Tandems: Fremdsprachige Personen und Deutsch sprechende Freiwillige treffen sich regelmässig, um im Alltag miteinander Deutsch zu üben.

43 Tandems
22 neue Tandems gestartet
1070 Einsatzstunden

**1070
Stunden**
Freiwilligenarbeit
bei «Mit Deutsch
unterwegs»

Wohnstart

Das Projekt unterstützt Flüchtlinge, die von der Asylunterkunft in die erste Mietwohnung ziehen. Freiwillige besuchen Familien und Einzelpersonen in ihrem neuen Zuhause und vermitteln Wohnkompetenzen.

450 Einsatzstunden von Mentor*innen
121 besuchte Haushalte
146 Personen erreicht
24 neue Freiwillige

KulturZuZweit

Gemeinsam auf kulturelle Entdeckungstour gehen, sich austauschen und voneinander lernen – das ist die Idee des Tandem-Projekts. Eine Person mit KulturLegi ist mit einer*m Freiwilligen vier- bis sechsmal im Jahr gemeinsam unterwegs.

22 Tandems
167 Einsatzstunden

Näh-Ateliers in Aarau, Baden und Wohlen und neu in Brugg

Frauen nähen, ändern oder flicken gemeinsam ihre Kleider und tauschen sich aus. Freiwillige Fachfrauen unterstützen sie dabei. Nähmaschinen, Bügeleisen, Stoffe und Fäden werden zur Verfügung gestellt. Das Angebot ist für KulturLegi-Inhaberinnen kostenlos.

4 Näh-Ateliers
35 Freiwillige
820 Näherinnen
aus 14 Ländern

**1038
Stunden**
Freiwilligenarbeit
in den
Näh-Ateliers

Sprach-Café

Im Caritas Secondhand in Wohlen fand wöchentlich das Sprach-Café statt. Freiwillige sprachen mit den Besucher*innen Deutsch oder Schweizerdeutsch. Die Gesprächsthemen bestimmten die Teilnehmenden.

4 Freiwillige in der Moderation
6 bis 8 Teilnehmende pro Abend





Projekte für Armutsbetroffene

KulturLegi

Die KulturLegi ist ein nicht übertragbarer Ausweis für Personen mit einem sehr kleinen Budget. Bereits für Kinder ab vier Jahren sind Vergünstigungen möglich. Diese betragen bis zu 70 Prozent bei rund 4300 Angeboten schweizweit.

6304 ausgestellte KulturLegi-Karten und damit eine Erhöhung um 6,3 %
29 % der KulturLegi-Nutzenden sind unter 18 Jahre alt

**3900
Stunden**

Freiwilligenarbeit bei «mit mir»

«mit mir»-Patenschaften

«Kinder stärken und neue Welten entdecken.» Unter diesem Motto verbringen freiwillige Pat*innen Zeit mit Kindern aus Familien in schwierigen Lebenslagen. Im Vordergrund stehen die Stärkung der Kinder und die Entlastung der Eltern.

78 laufende Patenschaften
6 neu vermittelte Patenschaften
Weiterbildungen zu den Themen «Kinderschutz» und «Resilienz»

Administrative Unterstützung

Viele Armutsbetroffene sind im Umgang mit Ämtern und Behörden überfordert. In Aarau, Frick und Wohlen helfen Freiwillige Ratsuchenden beim Ausfüllen von Formularen, bei Telefonaten oder beim Verfassen von Briefen.

19 engagierte Freiwillige
400 Nutzende des Angebots
580 Stunden Freiwilligenarbeit

Online-Börse

Die Online-Börse ermöglichte Sachspenden an Personen in der Region, die wenig Geld haben und eine KulturLegi besitzen. Gut erhaltene Möbel, Kinderkleider oder Spielsachen konnten auf der Plattform angeboten werden. Die Artikel wurden den Bezüger*innen durch die Anbietenden nach Hause geliefert.

Durchschnittlich 15 Inserate für die Region Aarau online
Durchschnittlich 7 Inserate für die Region Baden und in der Region Frick online

Offene Kühlschränke

In Zusammenarbeit mit «Madame Frigo» unterhält CARITAS Aargau im Kanton mehrere «Offene Kühlschränke», in denen haltbare Lebensmittel deponiert werden können. Damit verschafft Caritas Menschen mit kleinem Budget Zugang zu Gratis-Lebensmitteln und leistet einen Beitrag gegen Verschwendung.

9 offene Kühlschränke
45 freiwillig engagierte Personen

Bildung

Elternkurs «Mein Kind in der Schweiz erziehen»

Eltern mit Migrationserfahrung können sich in der vierteiligen Workshop-Reihe in ihrer Muttersprache zu Erziehung und früher Förderung weiterbilden.

6 durchgeführte Kurse
Frauen: 79 %, Männer 21 %
125 betreute Kinder
Sprachen: Dari, Portugiesisch, Türkisch, Ukrainisch/Russisch

Deutsch für Asylsuchende

Dank Geldern der Manuela-Geiger-Stiftung kann Asylsuchenden der Besuch von Deutschkursen ermöglicht und deren Integration erleichtert werden.

10 unterstützte Personen
Deutschniveaus B1 bis C1
3 Frauen, 7 Männer
Herkunftsländer: Äthiopien, Kongo, Iran, Irak, Türkei, Burundi, Elfenbeinküste

Kurs «Leben in der Schweiz»

Anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, die vor kurzem das Bleiberecht erhalten haben, erwerben Grundwissen zum Leben in der Schweiz. Dies ist ein Kurs im Auftrag des Amtes für Migration und Integration (MIKA).

22 durchgeführte Kurse
Über 250 Teilnehmende
Sprachen: Dari/Farsi, Türkisch, Kurmanci, Paschtu





Für die gesamte Organisation

Fundraising

Neben den bedeutenden Sockelbeiträgen für die Leistungsverträge ist CARITAS Aargau auf Spenden angewiesen. Dank der wertvollen Hilfe unserer Unterstützer*innen können wir für Menschen in Not da sein.

5 Mailings an Stammspender*innen
127 Franken durchschnittlicher Spendenbeitrag

Kommunikation

Mit verschiedensten Kommunikationsaktivitäten auf analogen und digitalen Kanälen informiert CARITAS Aargau über Projekte und Angebote. Zudem wollen wir erreichen, dass Handlungen initiiert und die Anliegen Armutsbetroffener und sozial Benachteiligter im Kanton Aargau wahrgenommen werden.

2 Ausgaben des Magazins «Caritas regional»
Über 80 Medienberichte im Zusammenhang mit CARITAS Aargau

Sozialpolitische Arbeit

CARITAS Aargau engagiert sich gemeinsam mit Partnerorganisationen im Netzwerk Sozialer Aargau für sozialpolitische Anliegen mit dem Ziel, Armutsbetroffenen und sozial benachteiligten Menschen eine Stimme zu geben.

Medienmitteilungen
Sensibilisierungsarbeit
Fachinformationen für kantonale Ämter und Politiker*innen

Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit

Die Stabsstelle ist verantwortlich für Kommunikation, Qualitätssicherung, Weiterbildung und Vernetzung innerhalb und ausserhalb von CARITAS Aargau.

543 Freiwillige
16 430 Einsatzstunden

Praktikant*innen

CARITAS Aargau versteht sich als lernende Organisation. Ausbildungen und Praktika haben traditionell einen hohen Stellenwert, werden gut begleitet und bereichern den gesamten Betrieb. Sie sind im Bereich der Sozialen Arbeit, in den Secondhand-Läden sowie in den Zentralen Diensten möglich.

11 Praktikant*innen und Mitarbeitende in Ausbildung an verschiedenen Standorten im Kanton
1 gemeinsames Praktikumsprojekt

Diakonie

CARITAS Aargau unterstützt Pfarreien, Kirchgemeinden, Seelsorgeteams, Pastoralräume und andere kirchliche Stellen bei ihrem sozialen Engagement für hilfesuchende Menschen. Zudem berät Caritas bei der Projekt- und Angebotsplanung und teilt ihr Fachwissen zu Armuts- und Migrationsthemen.

Theater Monopoly

Zusammen mit der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau, Pro Senectute und dem «Bühne Aarau Ensemble» entwickelte CARITAS Aargau 2025 das neuartige Theater «Monopoly». Menschen mit Armutserfahrung eine Bühne zu bieten, war die Idee des ungewöhnlichen und erfolgreichen Theater-Projektes.

Aargauer Flüchtlingstage 2025

Am Flüchtlingstag 2025 setzte CARITAS Aargau an regionalen Anlässen in Aarau, Baden, Frick, Wohlen und Zofingen ein starkes Zeichen für Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Begegnungen, persönliche Geschichten und Informationsangebote machten Fluchterfahrungen sichtbar und förderten den Dialog zwischen der Bevölkerung und geflüchteten Menschen.

Mitarbeit bei der Berufseinführung zum Thema Diakonie im Bistum Basel
Diverse Referate, Weiterbildungen und Mitgestaltungen von Gottesdiensten
Schulungen in der Passant*innenhilfe für das Bistum Basel

4 voll verkaufte Aufführungen
8 Laienschauspieler*innen auf der Bühne
1 von Praktikant*innen entwickeltes Strassenprojekt im Vorfeld des Theaters
1 Monopoly-Spiel zum Thema Armut
Übernahme des Konzepts in weiteren Kantonen

5 regionale Anlässe
Umfangreiches Programm in Wohlen
Engagement für Integration, Teilhabe und Chancengerechtigkeit



Vorstand und Personelles

Vereinsvorstand



**Elisabeth Burgener, Präsidentin
Vorstandsmitglied seit 2023**

Sozialarbeiterin/Sozio-kulturelle
Animatorin, Werklehrerin,
ehem. Grossratspräsidentin,
Gipf-Oberfrick



**Anita Berger, Vizepräsidentin
Vorstandsmitglied seit 2022**

Kirchenrätin,
Staufen



**Maria-Pia Scholl
Vorstandsmitglied 2014-2025**

Kirchenrätin,
Möhlin



**Stefan Hertrampf
Vorstandsmitglied 2017-2025**

Spital- und Heimseelsorger,
Delegierter der Bistums-
regionalleitung St. Urs,
Wettingen



**Lydia Spuler
Vorstandsmitglied seit 2017**

Schulleiterin,
Delegierte Aargauischer Katho-
lischer Frauenbund,
Endingen



**Alexandra Winkler
Vorstandsmitglied seit 2022**

Sozialarbeiterin FH Pro Infirmis,
Wettingen



**Dorothee Fischer-Hollerbach
Vorstandsmitglied seit 2023**

Spital- und Heimseelsorgerin,
Delegierte der Pastoralraum-
leitenden, Villnachern



**Bettina Kustner
Vorstandsmitglied seit 2025**

Pfarrreiseelsorgerin Pastoral-
raum Zurzach-Studenland

Ausgetretene Mitarbeiter*innen

- Pascale Zimmermann, AVAS
- Leandro Capodici, FLB
- Malik Fuchs, FLB
- Melanie Hunziker, FLB
- Melanie Leutwiler, FLB
- Julian Ruoss, FLB
- Alexandra Hartmann, KRSD Region Aarau
- Karin Moser, KRSD Mutschellen
- Melanie Nobs, KF
- Dana Mostosi, KF
- Isabel Borges Schalch, PB
- Christof Maag, PB
- Rosaria Franco, SH
- Patrizia Notaro-Käser, ZD
- Luzia Sestito, ZD

Ausgetretene Praktikant*innen

- Lynn Kellersberger, AVAS
- Joana Lopes Marques Schütz,
KRSD Baden
- Domenika Tellenbach, KRSD Baden
- Marizela Markovic, KRSD Frick
- Sophie Ambühl, PB
- Alina Husmann, PB
- Nadja Kammermann, PB
- Amira Abidisd, SH
- Noel Robin Bregenzer, ZD

Jubilar*innen

- Valentina Matolic, 20 Jahre, KRSD
- Soccoro Zimmerli, 15 Jahre, KRSD
- Brigitte Lindt-Plüss, 5 Jahre, KRSD
- Anna Parini, 5 Jahre, KRSD

AVAS = Asylsozialhilfe VA/S (AVAS)/FLB = Flüchtlings-
beratung/KRSD = Kirchliche Regionale Sozialdienste/
KF = Kommunikation und Fundraising/
PB = Projekte und Bildung/SH = Secondhand-Laden/ZD
= Zentrale Dienste

Ausgetreten bis November 2025

Mitarbeitende Dezember 2025

Co-Geschäftleitung



Fabienne Notter



Emil Inauen ¹⁾

Kantonale Leitung KRS D



Annick Grand
Co-Bereichsleitung

KRS D Aare-Rhein-Surb



Elsa Fulge

KRS D Aargau-West



Sonja Meier



Brigitte
Lindt-Plüss



Cristina Distefano

KRS D Baden und Umgebung



Anouk Bohren*



Sarah Groth ²⁾



Valentina Matolic



Maria Conte
(†2026)



Bartlomiej
Migacz*

KRS D Mutschellen-Reusstal



Karen Hug ³⁾



Priti Vaidya*

KRS D Oberes Fricktal



Steffi Kuhn



Salma Barzingi*

KRS D Region Aarau



Sarah Lohr



Rabea Widmer



Anna
Parini-Schmid

KRS D Region Brugg-Windisch

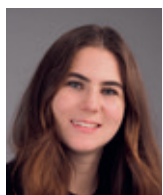


Marilena Stalder*



Betânia Figueiredo

KRS D Rheinfelden



Monica Escher*
Rodriguez*



Debora Toma

KRS D Wohlen und Umgebung



Christian Weber



Hengameh Matin*



Arlette Bär

Flüchtlingsberatung für Gemeinden



Isabelle Egger
Bereichsleitung



Tamara Mäder



Nazan Akgül



Miro Dirr



Ursina Juon



Eva Bielser-Fügli



Jana Kienzle



Elena Sauser



Daniela Widmer

**Asylsozialhilfe VA/S
für Gemeinden**



Selvinaz Kaya



Lena Koller



Michael Jehle



Alicja Civelek



Basma Ibrahim



Burcin Cetintürk



Sibel Gürler
Bereichsleitung



Andrea Mader



Dominique Senn



Mechthild Bücken



Raiko Schulz



Ursina Bühler



Beatrice Bachmann



Irem Kaya

**Bereich
Projekte und Bildung**



Yentar Dilber



Stephanie von Ins



Irene Krause



Stephan Frei



Jasmine
Burkhard



Claudia Pulver



Beatriz Bernhard*

**Secondhand-
Läden**



Julia Bühlmann*



Fabio Steiner
Bereichsleitung



Maria-Anna Höhle



Lillian Stammbach



Nathalie Hüls



Idalgina Mannino



Najmul Huda Safi*

Zentrale Dienste



Roger Peterhans
Bereichsleitung



Gaby Herrmann



Melissa Hodzic



Lea Habegger



Neda Alami



Erza Raciipi-Aliu



Nathalie Philipp

¹⁾ **Emil Inauen** ist zusätzlich Co-Bereichsleiter der KRSD.

²⁾ **Sarah Groth** ist zusätzlich Standortleiterin im KRSD Aare-Rhein-Surb.

³⁾ **Karen Hug** ist zusätzlich Standortleiterin im KRSD Wohlen.

* in Ausbildung/im Praktikum/in einer Vorlehre

Bilanz per 31. Dezember 2025

		31.12.25	31.12.24
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1.1	1'537'370	389'698
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	1'127'112	1'055'536
Übrige kurzfristige Forderungen	1.3	148'437	137'319
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1.4	2'600	4'073
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.5	244'755	561'639
Umlaufvermögen		3'060'273	2'148'265
Finanzanlagen	1.6	0	0
Sachanlagen	1.7	48'829	27'597
Anlagevermögen		48'829	27'597
TOTAL AKTIVEN		3'109'102	2'175'862
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.8	848'248	302'341
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.9	379'792	257'278
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.10	163'515	214'095
Kurzfristiges Fremdkapital		1'391'555	773'713
Darlehen Caritas Schweiz	1.11	200'000	0
Langfristiges Fremdkapital		200'000	
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	1.12	702'077	685'795
Freies Kapital		815'470	716'353
Organisationskapital am 1. Januar		716'353	1'085'128
Jahresergebnis vor Kapitalbewegungen		99'117	-368'775
Organisationskapital (freies Kapital)	1.13	815'470	716'353
TOTAL PASSIVEN		3'109'102	2'175'862

Betriebsrechnung 2025

		2025	2024
		CHF	CHF
Zweckgebundene Spenden		47'159	13'954
Freie Spenden		370'450	348'448
Total Spenden	2.1	417'609	362'403
Zweckgebundene Beiträge		1'945'264	2'147'439
Freie Beiträge		0	0
Total Beiträge	2.2	1'945'264	2'147'439
Spenden und Beiträge		2'362'873	2'509'841
Öffentliche Aufträge	2.3	3'006'165	3'144'949
Betriebliche Erträge		4'283'572	4'774'741
BETRIEBSERTRAG		9'652'610	10'429'532
Direkte Projektkosten		-2'032'209	-2'680'083
Personalaufwand		-5'761'003	-6'161'752
Sachaufwand		-747'041	-766'878
Abschreibungen		-35'775	-49'520
Projekt- und Dienstleistungsaufwand		-8'576'027	-9'658'233
Personalaufwand		-526'288	-848'577
Sachaufwand		-280'139	-257'967
Abschreibungen		-8'906	-15'734
Administrativer Aufwand	2.4	-815'333	-1'122'278
Allgemeiner Werbeaufwand		-41'029	-51'836
Fundraisingaufwand		-54'794	-79'188
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	2.5	-95'823	-131'023
BETRIEBSAUFWAND		-9'487'183	-10'911'535
BETRIEBSERGEBNIS		165'427	-482'003
Finanzergebnis		-14'228	-5'708
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDS		151'199	-487'711
Veränderung Fondskapital		-52'082	-34'853
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL		99'117	-522'564
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital		-99'117	522'564
JAHRESERGEBNIS NACH ENTNAHME / ZUWEISUNG		0	0

Mittelflussrechnung 2025

	2025	2024
	CHF	CHF
Ergebnis (Fondsveränderung)	115'398	-487'711
Ergebnis Korrektur Fondsbestand Vorjahr **	35'801	0
Abschreibungen	44'680	65'254
Veränderung Fondsbestand aus Korrektur Vorjahr **	-35'801	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-71'576	88'571
Zunahme (-)/Abnahme (+) übrige kurzfristige Forderungen	-11'118	-63'433
Zunahme (-)/Abnahme (+) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'473	1'539
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzungen	316'884	-51'216
Zunahme (+)/Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195'907	-71'801
Zunahme (+)/Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	122'514	-77'259
Zunahme (+)/Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	-50'579	29'725
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	663'584	-566'332
Investitionen (-)/Desinvestitionen (+) Sachanlagen	-65'912	-14'659
Investitionen (-)/Desinvestitionen (+) Beteiligungen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-65'912	-14'659
Zunahme (-)/Abnahme (+) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	350'000	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) langfristiger Finanzverbindlichkeiten	200'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	550'000	0
Total Geldfluss	1'147'672	-580'992
Veränderung flüssige Mittel		
Anfangsbestand flüssige Mittel (01.01.)	389'698	970'690
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	663'584	-566'332
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-65'912	-14'659
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	550'000	0
Endbestand flüssige Mittel 31.12.	1'537'370	389'698

**Im Geschäftsjahr 2024 wurde zulasten der Erfolgsrechnung ein Fonds in Betrag von CHF 35'801 gebildet, der sich nachträglich als nicht erforderlich erwiesen hat. Die Auflösung dieses Fonds erfolgte im Geschäftsjahr 2025 erfolgswirksam. Da es sich sowohl bei der Bildung als auch bei der Auflösung um nicht liquiditätswirksame Vorgänge handelt, wurde der entsprechende Erfolgseffekt in der Geldflussrechnung neutralisiert.

Veränderung des Kapitals 2025

	Endbestand	Zuweisung	Interner Transfer*	Verwendung	Endbestand
	31.12.2024	(+)		(-)	31.12.2025
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Erarbeitetes freies Kapital	716'353	275'146	16'943	192'972	815'470
Organisationskapital	716'353	275'146	16'943	192'972	815'470
Fonds Projekte	20'810	20'750	-6'749	24'245	10'567
Fonds Projekte für Flüchtlinge	45'895		-10'194		35'701
Fonds Resettlement Flüchtlinge	206			206	0
Fonds Projekt Wegbegleitung	13'455	4'700		1'886	16'269
Fonds Handlungsfelder D-KRC Caritas Netz	75'000				75'000
Fonds SOS KRSD Baden	16'025	17'389		24'999	8'414
Fonds SOS KRSD Fricktal und Umgebung	17'961	83'387		88'111	13'237
Fonds SOS KRSD Aargau-West	6'195	26'956	-4'427	28'602	122
Fonds SOS KRSD Mutschellen-Reusstal	38'417	5'177		9'629	33'965
Fonds SOS KRSD Wohlen	2'589	29'919		12'017	20'490
Fonds SOS KRSD Brugg-Windisch	2'989	23'558		19'256	7'291
Fonds SOS KRSD Aare-Rhein-Surb	8'670	5'779		3'271	11'178
Fonds SOS KRSD Region Aarau	8'452	39'925		39'303	9'074
Fonds Projekt Gastfamilien ukr. Flüchtlinge	32'202				32'202
Fonds Eheberatungsstelle	4'799	109'408		109'412	4'795
Fonds KRSD Baden	75'032	9'677			84'710
Fonds KRSD Fricktal und Umgebung	33'228	1'588			34'816
Fonds KRSD Aargau-West	81'421	29'836	4'427		115'684
Fonds KRSD Mutschellen-Reusstal	74'228	1'911			76'139
Fonds KRSD Region Aarau	35'801			35'801	0
Fonds KRSD Brugg-Windisch	19'597	2'522			22'119
Fonds KRSD Wohlen	29'731	11'778			41'509
Fonds KRSD Aare-Rhein-Surb	31'877	4'589			36'466
Fonds KRSD Rheinfelden	11'214	2'712		1'597	12'329
Zweckgebundenes Fondskapital	685'795	431'559	-16'943	398'335	702'077

*Anmerkung zum internen Transfer ins Organisationskapital: Dies sind Korrekturen aus Kleinstprojekten aus den Fonds Projekte und Projekte für Flüchtlinge. Die Gelder sind nicht zweckgebunden und wurden gemäss Vorstandsentscheid in diesem Geschäftsjahr aufgelöst.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

1. Erläuterungen zur Bilanz	CHF	CHF
1.1 Flüssige Mittel	2025	2024
Kassen	58'580	75'566
Post	707'003	128'341
Bank	771'262	186'391
Geld in Transit	525	-600
Total flüssige Mittel	1'537'370	389'698
1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2025	2024
Debitoren allgemein	772'044	606'106
Debitoren Flüchtlingsberatung Gemeinden + Dritte	360'637	460'273
Wertberichtigung	-5'568	-10'843
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'127'112	1'055'536
1.3 Übrige kurzfristige Forderungen	2025	2024
Übrige Forderungen (Mietkautionen)	68'661	72'758
Guthaben Sozialversicherungen	79'776	64'561
Total übrige kurzfristige Forderungen	148'437	137'319
1.4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2025	2024
Warenvorräte	2'600	4'073
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2'600	4'073
1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2025	2024
Vorausbezahlte Aufwendungen	85'187	294
Noch nicht erhaltene Erträge	159'567	561'345
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	244'755	561'639
1.6 Finanzanlagen	2025	2024
Total Finanzanlagen	0	0

1.7 Sachanlagen	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	Nettobuchwert	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Nettobuchwert
	31.12.2024				31.12.2025
Mobilien/IT CARITAS Aargau	16'176	18'543		18'553	16'166
Mobilien/IT Läden	3'033	3'740		3'195	3'578
Mobilien/IT AVAS	8'389			8'389	0
Mobilien/IT FLB	0	43'629		14'543	29'086
Total Sachanlagen	27'598	65'912	0	44'680	48'829

	CHF	CHF
1.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2025	2024
Gegenüber Kanton/Gemeinden	658'021	30'620
Gegenüber Pfarreien, Landeskirche	25'105	13'073
Diverse Verbindlichkeiten	165'122	258'648
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	848'248	302'341

	CHF	CHF
1.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2025	2024
Pensionskasse	0	141'640
Sozialversicherungen	29'792	115'638
Überbrückungs-Darlehen Caritas Schweiz	350'000	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	379'792	257'278

	CHF	CHF
1.10 Passive Rechnungsabgrenzungen	2025	2024
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	9'822	36'712
Im Voraus erhaltene Erträge	153'693	177'383
Total passive Rechnungsabgrenzungen	163'515	214'095

	CHF	CHF
1.11 Langfristiges Fremdkapital	2025	2024
Investitions-Darlehen Caritas Schweiz	200'000	0
	200'000	0

1.12 Fondskapital (zweckgebundene Fonds)
Siehe Rechnung über die Veränderung des Kapitals

1.13 Organisationskapital
Siehe Rechnung über die Veränderung des Kapitals

1.14 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien
Es bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien.

1.15 Eventualverbindlichkeiten
Defizitgarantien betreffend Leistungsvereinbarungen für die «Führung von Kirchlichen Regionalen Sozialdiensten».

2. Erläuterungen zur Betriebsrechnung	CHF	CHF
2.1 Spenden	2025	2024
Spenden von Privaten	267'305	251'184
Kirchliche Spenden inkl. Kollekten	80'430	38'975
Antoniuskasse	57'343	62'453
Spenden Kantone und Gemeinden	0	387
Spenden Firmen	4'952	1'125
Spenden Stiftungen/Institutionen	7'580	8'279
Total Spenden	417'609	362'403
2.2 Beiträge Dritter	2025	2024
Beitrag Röm.-Kath. Landeskirche	1'428'718	1'560'695
Beiträge Dritter	516'546	586'744
Total Beiträge Dritter	1'945'264	2'147'439
2.3 Öffentliche Aufträge	2025	2024
Kanton	298'941	318'956
Gemeinden	1'325'028	1'353'544
Flüchtlingsberatung für Gemeinden	1'382'197	1'472'449
Total öffentliche Aufträge	3'006'165	3'144'949
2.4 Administrativer Aufwand	2025	2024
Geschäftsleitung	203'833	280'570
Zentrale Administration	611'500	841'709
Total administrativer Aufwand	815'333 8.6%	1'122'278 10.3%
2.5 Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	2025	2024
Allgemeiner Werbeaufwand	41'029	51'836
Fundraisingaufwand	54'794	79'188
Total Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	95'823 1.0%	131'023 1.2%

Der Administrations- und Fundraisingaufwand wird in Übereinstimmung mit den Vorgaben gemäss Swiss GAAP FER 21 sowie gemäss den Richtlinien der Stiftung ZEWO ermittelt.

3. Weitere Erläuterungen

3.1 Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Gemeinnützigen Vereins CARITAS Aargau erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Grundsätzen und Empfehlungen der ZEWO. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

3.2 Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt: Liquide Mittel zum Nominalwert (Kassenbestand, Postcheck und Bankguthaben), Wertschriften zum Kurswert, Kassenobligationen zum Nominalwert, Forderungen zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung, Vorräte zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung, Sachanlagen zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen.

Die Aktivierungsuntergrenze der Sachanlagen beträgt CHF 2'500.–. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer (3 bis 6 Jahre). Die im Jahr 2025 vorgenommenen Investitionen wurden aktiviert und entsprechend abgeschrieben.

3.3 Erfassung von Erträgen

Spenden: Erträge aus der Mittelbeschaffung in der breiten Öffentlichkeit werden bei Zahlungseingang verbucht. Sie werden, sofern eine Weisung vonseiten des Spendenden besteht, als zweckgebundene Spende, ohne Weisung als freie Spende gebucht.

Beiträge: Beiträge werden bei Zahlungseingang verbucht. Sie werden, sofern eine Weisung vonseiten des Geldgebers besteht, als zweckgebundener Beitrag, ohne Weisung als freier Beitrag gebucht.

Öffentliche Aufträge: Erträge, die aus Leistungsverträgen mit Geldgebenden stammen, werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung als Ertrag erfasst. Noch nicht verwendete Gelder werden im Fondskapital bilanziert.

Betriebliche Erträge: Warenlieferungen und Dienstleistungen werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung erfasst.

3.4 Konsolidierungskreis

Der Gemeinnützige Verein CARITAS Aargau verfügt über keine Tochtergesellschaften oder sonstige Institutionen, bei welchen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt und deswegen konsolidierungspflichtig wäre.

Personalkennzahlen	2025	2024
Total Mitarbeitende	67	82
Anteil Frauen/Männer	59/8	71/11
Vollzeitstellen	48	54
Praktikant*innen	11	15

3.6 Entschädigung an Mitglieder leitender Organe

Vorstandsentschädigung 2025: CHF 3'700.– (Vorjahr: CHF 4'700.–)

Bruttolohn der Geschäftsleitung 2025: 130 Stellenprozente, CHF 211'644.– (Vorjahr: 130 Stellenprozente, CHF 179'565.–)

3.7 Ehrenamtlich geleistete Arbeit

543 Freiwillige leisteten 16'430 Stunden (Vorjahr 498 Freiwillige, 20'964 Stunden).

3.8 Naturalspenden

Der Verkaufserlös von CHF 718'146.41 (Vorjahr CHF 693'652.65) für Kleider, Schuhe und Accessoires stammt aus gespendeten Kleidern, Schuhen und Accessoires.

3.9 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2025 beeinflussen könnten.

Revisionsbericht



Bericht des Abschlussprüfers

an die Mitgliederversammlung des

GEMEINNÜTZIGEN VEREINS CARITAS AARGAU, AARAU

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Veränderung des Kapitals und Anhang) des Gemeinnützigen Vereins Caritas Aargau für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Stein, 27. März 2026

HERZOG TREUHAND AG

Adrian Treier
leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte

Lukas Herzog
zugelassener Revisionsexperte

Unterstützer*innen und Trägerschaft

Unsere Trägerschaft:

Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Aargau
Bistums-Regionalleitung St. Urs
Gremium der Pastoralraumleitungskonferenz
des Kantons Aargau
Aargauische Pastorkonferenz
Aargauischer Katholischer Frauenbund AKF
Trägerschaften der Kirchlichen Regionalen Sozialdienste
Lichtblick – Röm.-kath. Pfarrblatt Nordwestschweiz
Missionen der Anderssprachigen Seelsorge
Katholische Jugendverbände im Aargau
Freundeskreis von CARITAS Aargau

Die Kirchlichen Regionalen Sozialdienste (KRSD) werden getragen durch:

KRSD Region Aarau

Röm.-Kath. Kirchgemeinden: Aarau, Buchs-Rohr,
Entfelden, Schöffland, Suhr-Gränichen

KRSD Aare-Rhein-Surb

Pastoralraum Aare-Rhein, Pastoralraum Surbtal-
Würenlingen

KRSD Aargau-West

Röm.-Kath. Kirchgemeinden: Aarburg-Oftringen Nord,
Rothrist-Murgenthal, Zofingen

KRSD Baden und Umgebung

Röm.-Kath. Kirchgemeinden: Baden-Ennetbaden,
Wettingen, Neuenhof, Pastoralraum Siggenthal,
Röm.-Kath. Kirchgemeinde am Rohrdorferberg,
Spreitenbach, Würenlos, Gebenstorf-Turgi, Reformierte
Kirchgemeinden: Baden, Mellingen Fislisbach Rohrdorf

KRSD Mutschellen-Reusstal

Röm.-Kath. Kirchgemeindeverband am Mutschellen
Röm.-Kath. Kirchgemeinden: Bremgarten,
Hermettschwil-Staffeln, Jonen, Lunkhofen, Zufikon

KRSD Oberes Fricktal

Röm.-Kath. Kirchgemeinden: Frick/Gipf-Oberfrick,
Hornussen-Zeihen, Herznach-Ueken, Ittenthal, Kaisten,
Oeschgen, Wittnau, Wölflinswil-Oberhof
Reformierte Kirchgemeinden: Frick, Laufenburg und
Umgebung, Ref. Kirche Mittleres Fricktal, Bözen

KRSD Region Brugg-Windisch

Pastoralraum Region Brugg-Windisch

KRSD Rheinfelden

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg
Ref. Kirche Wegenstettertal

KRSD Wohlen und Umgebung

Röm.-Kath. Kirchgemeinden: Dottikon, Fischbach-
Göslikon, Häggingen, Niederwil, Wohlen

CARITAS Aargau ist in folgenden Gremien vertreten:

CARITAS Aargau ist Mitglied

anker – Verein für psychisch Kranke Aargau
Aargauischer Interreligiöser Arbeitskreis AIRAK
Aargauischer Katholischer Frauenbund AKF
Benevol Aargau
Beobachter
CARITAS Schweiz
Caritas-Netz
Diözesane Diakoniekommision des Bistums Basel
Expert*innengruppe Diakonie im Caritas-Netz
Faires Wohnen, Kirchl. Wohnbaugenossenschaft Aargau
Femmes-Tische/Männer-Tische Schweiz
Forum gegen Rassismus
Mieterverband
Netzwerk Psychische Gesundheit Kanton Aargau
Schuldenberatung Schweiz
SKOS Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Verein Erziehung und Bildung VEB
Verein Netzwerk Asyl
Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmungen ZEWO

CARITAS Aargau hat die Koordination

Netzwerk Sozialer Aargau
Deutschschweizer Konferenz der regionalen
Caritas-Organisationen D-KRC

CARITAS Aargau ist im Vorstand

Anlaufstelle Integration AIA
Budget- und Schuldenberatung Aargau – Solothurn
LOS Information, Beratung und Bildung
für Erwerbslose
Pastorkonferenz der Bistumsregion Aargau
Stiftung Pegasus (Aktionärin der Trinamo AG)
Zusammenschluss der Sozialarbeitenden
des Bezirks Aarau ZSBA

CARITAS Aargau hat eine Vertretung

Fachkommission Diakonie der Röm.-Kath. Kirche
im Aargau
Kantonale Steuergruppe Kirchliche Sozialarbeit
KAP Kommission für Ausländerpastoral
Runder Tisch Asyl

CARITAS Aargau ist in der Trägerschaft

Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende

Geschäftsstelle, Zentrale Dienste, Kantonale Leitung KRSD

Laurenzenvorstadt 90, 2. Stock, Postfach,
5001 Aarau

Telefon 062 822 90 10
E-Mail box@caritas-aargau.ch
Website www.caritas-aargau.ch
IBAN CH23 0900 0000 5000 1484 7

Hauptempfang, Sozialdienst Integration und Migration (SIM, ehemals «Flüchtlingsberatung»)

Laurenzenvorstadt 80, 2. Stock, Postfach,
5001 Aarau

Schalteröffnungszeiten:

Mo., Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Di., Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Telefonöffnungszeiten:

Mo., Mi. 13.00 – 17.00 Uhr
Di., Do. 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon 062 822 90 10
E-Mail box@caritas-aargau.ch

Asylsozialhilfe VA/S für Gemeinden

Kasinostrasse 25, 4. Stock, Postfach, 5001 Aarau
Sekretariat/Telefonöffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 062 837 06 21
E-Mail office_va@caritas-aargau.ch

Projekte und Bildung, Fachbereich Asyl und Flucht

Kasinostrasse 25, 3. und 4. Stock, Postfach, 5001 Aarau
Telefon 062 822 90 10
E-Mail box@caritas-aargau.ch

Kirchliche Regionale Sozialdienste

Die Adressen und Kontakte der neun Kirchlichen
Regionalen Sozialdienste finden Sie auf der Website
unter www.caritas-aargau.ch/krsd

Die siebensprachige Online-Hilfe ist zu finden unter:
online-hilfe.caritas-aargau.ch

Caritas Secondhand Aarau

Bahnhofstrasse 86, 5000 Aarau

Telefon 062 824 15 20
E-Mail secondhand.aarau@caritas-aargau.ch
Mo. – Fr. 09.30 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 16.00 Uhr

Saubere und gut erhaltene Kleidung kann zu den
Öffnungszeiten im Laden abgegeben werden.

Caritas Secondhand Baden

Mellingerstrasse 26, Baden

Telefon 056 209 04 60
E-Mail secondhand.baden@caritas-aargau.ch
Di. – Fr. 09.30 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 16.00 Uhr

Saubere und gut erhaltene Kleidung kann zu den
Öffnungszeiten im Laden abgegeben werden.

Caritas Secondhand Wohlen

Bahnhofstrasse 23, 5610 Wohlen

Telefon 056 560 83 81
E-Mail secondhand.wohlen@caritas-aargau.ch
Di. – Fr. 09.30 – 12.00 / 14.00 – 18.15 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Saubere und gut erhaltene Kleidung kann zu den
Öffnungszeiten im Laden abgegeben werden.